

# Baumbestandserfassung im Plangebiet Gleisbogen Barmbek in der Freien und Hansestadt Hamburg

## Erläuterungsbericht



### Auftraggeber/in

Bezirksamt Hamburg Nord  
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung  
Kümmellstraße 6  
20249 Hamburg

### Bearbeiter/in

[Redacted signature area]

Elmshorn, den 11.07.2018



Ingenieurgemeinschaft  
Reese + Wulff GmbH

Kurt-Wagener-Str. 15  
25337 Elmshorn  
Tel. 04121- 46915 - 0  
[www.ing-reese-wulff.de](http://www.ing-reese-wulff.de)

## Baumbestandserfassung im Plangebiet Gleisbogen Barmbek in der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Bezirksamt Hamburg Nord, treibt das Sanierungsverfahren des Fördergebietes Barmbek-Nord, S1, voran. Der Gleisbogen Barmbek ist ein weiteres wichtiges Großprojekt, das sich in der westlicher Randlage des Fördergebietes befindet. Das hier befindliche Areal ist angesichts der hohen Entwicklungsmöglichkeiten für eine bessere Ausnutzung des vorhandenen Flächenpotenzials für soziale Infrastruktur, öffentliche Einrichtungen, die Ansiedlung von Gemeinbedarf, sowie Gewerbe zu überprüfen. Unter anderem soll der bestehende Bedarf an zusätzlicher Infrastruktur für Jugendliche und junge Erwachsene (Jugendtreff) gedeckt werden.

Als eine der Grundlage für die Überprüfung wurde die Ingenieurgemeinschaft Reese + Wulff GmbH, Elmshorn mit einer Baumbestandserfassung beauftragt.

Im Folgenden werden die Grundlagen und Ergebnisse der Baumbestandserfassung dargestellt.

### Methodik:

Die Baumbestandserfassung erfolgte digital mit dem Programm QGIS Desktop 2.14.02 auf Basis des Baumsicht-Baumkatasters des Büros Baumsicht. Die erfassten Daten werden als PDF –Dateien bereitgestellt. Die Baumbestandserfassung erfolgte auf Grundlage der FLL – Baumkontrollrichtlinien. Es wurden wesentliche ersichtliche Baumschäden erfasst. Die Vitalität der Bäume wurde auf Grundlage der im Sommer ersichtlichen arttypischen Kronendichte beurteilt. Eine Bewertung des Baumbestandes nach Schadeinstufung erfolgte auf Grundlage der „Empfehlung zur Beurteilung von Bäumen in der Stadt“, herausgegeben durch den Arbeitskreis Stadtbäume der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) 2002. Auf Grundlage der erfassten Daten, unter Berücksichtigung der Baumart und des Baumalters, wurden der Zustand und die Entwicklungsfähigkeit der einzelnen Bäume abgeleitet.

Die 5 Schadstufen eines Baumes nach GALK wurden um eine weitere Stufe ergänzt und gliedern sich wie folgt:

- 0 - Baum besonders erhaltenswert
- 1 - Baum erhaltenswert
- 2 - Baum bedingt erhaltenswert
- 3 - Baum absterbend oder nicht erhaltenswert
- 4 - Baum abgängig
- 5 - Baum nicht bewertbar

Die Entwicklungsfähigkeit der Bäume wurde in 4 Beurteilungskriterien zusammengefasst.

Entwicklungsfähigkeit gut:	Baum kann sich über sein Alter als Stadtbaum hinaus entwickeln.
Entwicklungsfähigkeit normal:	Baum erreicht sein voraussichtliches Alter als Stadtbaum.
Entwicklungsfähigkeit gering:	Baum kann sich aufgrund von Alter, Schäden und Standortfaktoren nicht weiter entwickeln.
Entwicklungsfähigkeit keine (Baum gefällt):	Baum abgängig oder nicht mehr vorhanden.

**Baumbestandserfassung:**

Im Mai und Juni 2018 wurde, auf Grundlage der vom Auftraggeber bereitgestellten ALKIS Vermessungsdaten, Stand 27.02.2018, und einer Luftbildauswertung des Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) vom 18.01.2018, an mehreren Kartiertagen der Baumbestand optisch erfasst. Entsprechend der LGV- Luftbildauswertung sollten sich insgesamt 299 Bäume auf der Fläche des Barmbeker Gleisbogen befinden.

Von den 299 vorgegebenen Bäumen wurden seit der Erstellung der Luftbilder 39 Bäume gefällt.

Weitere 21 von der LGV markierte Bäume stellten sich als Großsträucher der Arten *Syringa vulgaris* (11 Stück), *Ligustrum atrovirens* (3 Stück), *Sambucus nigra* (3 Stück), *Amelanchier lamarckii* (2 Stück), *Philadelphus coronarius* (1 Stück) und *Hedera helix* (1 Stück) in Altersform heraus.

Auf der zu betrachtenden Fläche befinden sich 20 Obstbäume der Arten *Malus* / Apfel (5 Stück), *Prunus* / Mirabelle (6 Stück), Zwetschge (1 Stück), Kirsche (4 Stück) und *Pyrus* / Birne (4 Stück), die auf Grundlage der Baumschutzverordnung nicht geschützt sind.

Es wurden zusätzlich 76 Bäume in den Bestand aufgenommen. Insgesamt wurden 375 Bäume, gefällte Bäume und Sträucher in der Datenbank aufgenommen.

Der laut Baumschutzverordnung geschützte und kartierte Baumbestand besteht insgesamt aus 295 Bäumen.

Alle Bäume und Sträucher werden in der Anlage 2 einzeln dargestellt und in ihrem Zustand beschrieben.

Weitere – nicht erfasste – aber auf Grundlage Baumschutzverordnung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17.09.1948 sowie der aktuellen Interpretation in den „Arbeitshinweise zum Vollzug der Baumschutzverordnung und der dabei zu beachtenden artenschutzrechtlichen Vorschriften“ der BUE vom 01.02.2017 zu schützende Baumbestände werden textlich beschrieben.

Lage:

Die zu betrachtende Fläche des Gleisbogen Barmbek wird im Norden durch die Hellbrookstraße, im Osten durch den Rübenkamp, im Süden durch die Hufnerstraße und im Westen durch den Damm der S - Bahnstrecke S1 und S11, sowie der U - Bahnstrecke 3 begrenzt.

Im Norden befindet sich eine überwiegend brach liegende, asphaltierte Gewerbefläche, die zu einem ehemaligen Autohaus gehört. Auf einer kleinen Teilfläche befindet sich die Carsharing-Station Rübe. Diese Gewerbefläche wird durch die hier als Brücke ausgebildete U 3 zerschnitten. Im Süden schließen soziale und öffentliche Einrichtungen unterschiedlichster Träger an. Von Norden nach Süden beschrieben befinden sich hier die Begegnungsstätte MOOK WAT EV., der Bau-spielplatz Rübezahl und die KITA Rübenkamp. Südlich der KITA Rübenkamp befindet sich eine alte, idyllische gelegene Kleinhausbebauung. Den südlichen Rand bildet eine öffentliche Grünfläche und eine brach liegende KFZ – Werkstatt mit angrenzendem Stellplatz und Freianlagen.

Erfasste Baumarten:

Mit insgesamt 25 festgestellten Gattungen und 34 Arten ist der Baumbestand auf der Fläche des Gleisbogen Barmbek sehr gattungs- und artenreich.

Mit mehr als 30 Exemplaren treten die Gattungen *Betula* (82 Stück), *Acer* (66 Stück), *Salix* (43 Stück) und *Carpinus* (34 Stück) am häufigsten auf.

Die Art *Betula pendula* / Hänge-Birke (82 Stück) ist am häufigsten vertreten. Sie wird gefolgt von *Carpinus betulus* / Hainbuche (34 Stück), *Acer platanoides* / Spitz-Ahorn (30 Stück), *Acer campestre* / Feld-Ahorn (28 Stück), *Salix alba* / Silber-Weide (28 Stück), *Crataegus monogyna* / Eingriffeliger Weißdorn (13 Stück), *Salix caprea* / Sal-Weide (13 Stück) und *Tilia cordata* / Winter-Linde (11 Stück).

Mit 2 bis zu 6 Bäumen sind die Arten *Fraxinus excelsior* / Gemeine Esche, *Quercus robur* / Stiel-Eiche, *Sorbus aria* / Echte Mehlbeere, *Acer pseudoplatanus* / Berg-Ahorn, *Quercus rubra* / Rot-Eiche, *Acer saccharinum* / Silber-Ahorn, *Populus nigra* 'Italica' / Pyramiden-Pappel, *Prunus cerasifera* 'Nigra' / Blut-Pflaume, *Aesculus hippocastanum* / Gemeine Rosskastanie, *Crataegus* sp. / Weißdorn, *Fagus sylvatica* / Gemeine Buche, *Populus tremula* / Zitter-Pappel und *Robinia pseudoacacia* / Robinie im Bestand.

Die Arten *Abies pinsapo* / Spanische Tanne, *Crataegus laevigata* 'Paul's Scarlet' / Rotdorn, *Juglans regia* / Walnuss, *Malus sylvestris* / Holz-Apfel, *Picea abies* / Gemeine Fichte, *Pinus mugo* / Berg-Kiefer, *Platanus x hispanica* / Gewöhnliche Platane, *Prunus mahaleb* / Felsen-Kirsche, *Salix fragilis* / Bruch-Weide, *Salix* sp. / Weide, *Sorbus aucuparia* / Eberesche, *Sorbus intermedia* / Schwedische Mehlbeere und *Taxus baccata* / Gemeine Eibe treten als einzelne Bäume auf.

#### Erhaltungswürdigkeit nach GALK:

Von den 295 Bäumen sind 25 Bäume besonders erhaltenswert, 232 Bäume erhaltenswert, 27 Bäume bedingt erhaltenswert, 6 Bäume absterbend oder nicht erhaltenswert und 1 Baum abgänglich. 4 Bäume können aufgrund eines sehr starken Bewuchses nicht abschließend bewertet werden (Siehe Anlage 1 und 2).

Auf der Fläche des Bauspielplatz Rübezahl befindet sich auf der nordwestlichen Fläche am Bahndamm ein großflächiges Weidengebüsch mit meist *Salix alba* / Silberweide. Der Bestand konnte auf Grund seiner Dichte und der unterschiedlichsten Alterungsphasen nicht komplett kartiert werden. Aus unserer Sicht ist der Gesamtbestand besonders erhaltenswert und sollte unter Einbehaltung der jetzigen Nutzung besonders geschützt werden.

#### Entwicklungsfähigkeit:

Entsprechend der Anlage 1 und 2 ist die Entwicklungsfähigkeit bei 98 Bäumen gut. Bei 162 Bäumen normal und bei 29 Bäumen gering. 6 Bäume sind so stark geschädigt, dass keine weitere Entwicklung möglich ist.

#### Weitergehende Untersuchungen:

Im Zuge der optischen Kontrolle während der Baumbestandserfassung wurde an keinem Baum die Erfordernis einer eingehenden fachlichen Untersuchung festgestellt.

#### Baumkrankheiten, Pflegemängel:

Auf den Flächen mit sozialen und öffentlichen Einrichtungen sind, neben dem Befall der Kastanien mit Miniermotten in der Stufe 3, keine weiteren Baumkrankheiten und Pflegemängel festzustellen.

Auf der Fläche Begegnungsstätte MOOK WAT EV besitzt der *Crataegus* mit der Baum Nr. 4 einen massiven Brandschaden. Die Birke mit der Nr. 4 neigt sich von Jahr zu Jahr in Richtung Hauptgebäude, ein geringfügiges Anheben des Wurzeltellers ist bereits zu erkennen.



Die Birke mit der Nr. 4 scheuert auf dem Dach eines Gebäudes. Hier sind in absehbarer Zeit Fällarbeiten erforderlich.

Der Baumbestand auf dem Bahngelände weist wesentliche Pflegemängel auf. Diverse Bäume sind nicht verkehrssicher und bedürfen schnellst möglich einen Pflegedurchgang, in dem u. a. das Totholz, das in die KITA ragt, entfernt wird.

Die Flächen der Kleinhausbebauung und der nördlichen und südlichen Gewerbeflächen weisen keine weiteren Schäden auf.

#### Habitatbäume:

Während der Baumkartierung wurden 15 potentielle Habitatbäume festgestellt, die sich unter anderem durch Höhlungen, offene Risse sowie ausreichend große Spalten, die als Behausung geschützter Arten genutzt werden können, auszeichnen. Totholzbestände an Bäumen, die von Insekten genutzt werden können, sind in der Anlage 2 ersichtlich.

Die potentiellen Habitatbäume mit Höhlungen, offenen Rissen sowie ausreichend großen Spalten Nr. 6, 156, 158, 160, 179, 180, 214, 230, 232, 246, 252, 288, 361, 362 und 364 sollten entsprechend der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes vor dem Beginn möglicher Fällungen und baumpflegerischer Maßnahmen durch einen zugelassenen Biologen auf einen Besatz von geschützten Arten untersucht werden.

#### Baumschutz:

Inwieweit der bestehende Baumbestand durch das Bundesnaturschutzgesetz und die nachgeschalteten Gesetze und Verordnungen geschützt ist, wurde nicht nachvollzogen.

Entsprechend der Baumschutzverordnung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17.09.1948, sowie der aktuellen Interpretation in den „Arbeitshinweise zum Vollzug der Baumschutzverordnung und der dabei zu beachtenden artenschutzrechtlichen Vorschriften“ der BUE vom 01.02.2017, sind diverse Schutzziele für Bäume mit geringen Ausnahmen definiert.

Auf Grundlage dieser Definitionen sind alle erfassten Bäume außer die Obstgehölze geschützt. Unter das Schutzziel fallen auch die Großsträucher aus den Ligustrum atrovirens und Syringa vulgaris Beständen, die frei wachsende heckenartige Bestände bilden. Des Weiteren ist der beschriebene flächenartige Salix alba Bestand im Nordwesten des Bauspielplatzes Rübezahl. Dieser sollte im Bestand und in der Nutzung erhalten bleiben.

Die erfassten besonders zu erhaltenden Bäume sollten durch eine Festsetzung als Einzelbäume im Bebauungsplan geschützt werden.

#### **Fazit:**

Auf Grundlage der Bestandskartierung der Bäume auf der Fläche des Bahngleisbogens Barmbek in der Freien und Hansestadt Hamburg kann festgestellt werden, dass hier 295 nach der Hamburgischen Baumschutzverordnung geschützte Bäume stehen.

Hiervon sind 25 Bäume besonders erhaltenswert, 232 Bäume sind erhaltenswert, 27 Bäume sind bedingt erhaltenswert, 6 Bäume sind absterbend oder nicht erhaltenswert und 1 Baum ist abgängig. 4 Bäume können aufgrund eines sehr starken Bewuchses nicht abschließend bewertet werden.

Die Entwicklungsfähigkeit ist bei 98 Bäumen gut, bei 162 Bäumen normal und bei 29 Bäumen gering. 6 Bäume sind so stark geschädigt, dass keine weitere Entwicklung möglich ist.

Der Zustand der Bäume kann, außer auf dem Bahndamm, auf Grund einer guten Baumpflege als gut eingestuft werden. Mit einer entsprechenden baumpflegerischen Leistung kann sich der Zustand der Bäume auf dem Bahndamm verbessern.

Es sind keine eingehenden fachlichen Untersuchungen der Stufe 1 und 2 erforderlich. 2 Bäume sind mit Schädlingen oder Krankheiten befallen. Der Umgang mit diesen Bäumen ist abzustimmen. 15 Bäume besitzen das Potential als Habitatbaum mit Höhlungen. Sie sollten vor weiteren Maßnahmen durch einen Biologen auf geschützte Arten untersucht werden.

Insgesamt sind 295 der 375 Bäume entsprechend der Baumschutzverordnung geschützt. Kein Baum ist Orts- oder Landschaftsbildprägend. Nach unserer Kenntnis besitzt kein Baum einen übergeordneten gesetzlichen Schutz, z. B. als Naturdenkmal oder Habitatbaum. Ob einige Bäume zu erhaltende Ersatzpflanzungen sind, wurde nicht nachvollzogen.

Die erfassten besonders zu erhaltenden Bäume und der flächige Silberweidenbestand sollten durch eine Festsetzung im Bebauungsplan geschützt werden.

Verfasst, Elmshorn den 11.07.2018

Ingenieurgemeinschaft

Reese + Wulff GmbH



O:\Daten\18006\Baumbestandserfassung\Endfassung\_180711\Deckblatt\_180711.docx

## Anlagenverzeichnis zum Erläuterungsbericht

## Anlage 1      Übersichtskarte

**M 1:500**

## Anlage 2      **Baumdatenblatt Bestandserfassung**

# **Baumbestandserfassung im Plangebiet Gleisbogen Barmbek in der Freien und Hansestadt Hamburg**

## **Anlage 1: Übersichtskarte**

# **Baumbestandserfassung im Plangebiet Gleisbogen Barmbek in der Freien und Hansestadt Hamburg**

## **Anlage 2: Baumdatenblatt Bestandserfassung**

# Baumdatenblatt

**Baumnummer: 001**

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Bahndamm

Grünfläche: Bahndamm

Baumart: - (unbekannt)

Zustand: absterbend/tot

Vitalität: abgängig

Baumbewertung GALK: 5 Baum nicht bewertbar

Entwicklungsfähigkeit: 4 keine (Baum gefällt)

Kontrollintervall: 00 Monate  
gefällt

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.6.2018

Name: XXXXXXXXXX



# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 002

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Bahndamm

Grünfläche: Bahndamm

Baumart: Tilia cordata (Winter-Linde)

Höhe: 22 m

Kronenbreite: 16 m

Stammdurchmesser: 60 cm

Zustand: stärker geschädigt

Vitalität: gut

Baumbewertung GALK: 0 Baum besonders  
erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 1 gut

Entwicklungsphase: Reifephase

Kontrollintervall: 12 Monate

## Schäden Krone

K10 Lichtraumprofil , K13 Totholz , K10  
Lichtraumprofil , K14 Vergabelungen

## Schäden Stamm

S15 Zwiesel , S9 Risse

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.5.2018

Name: XXXXXXXXXX



# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 003

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Hellbrookstraße

Grünfläche: Straßenbaum Hellbrookstraße

Baumart: Tilia cordata (Winter-Linde)

Höhe: 7 m

Kronenbreite: 5 m

Stammdurchmesser: 15 cm

Zustand: nicht/leicht geschädigt

Vitalität: mittel

Baumbewertung GALK: 1 Baum erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 2 normal

Entwicklungsphase: Jugendphase

Kontrollintervall: 36 Monate

## Schäden Krone

K10 Lichtraumprofil , K14 Vergabelungen , K3 Astungswunden oder -fäulen

## Schäden Stamm

S12 Stammaustriebe

## Schäden Stammfuß/Wurzel

W7 Stockaustriebe

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

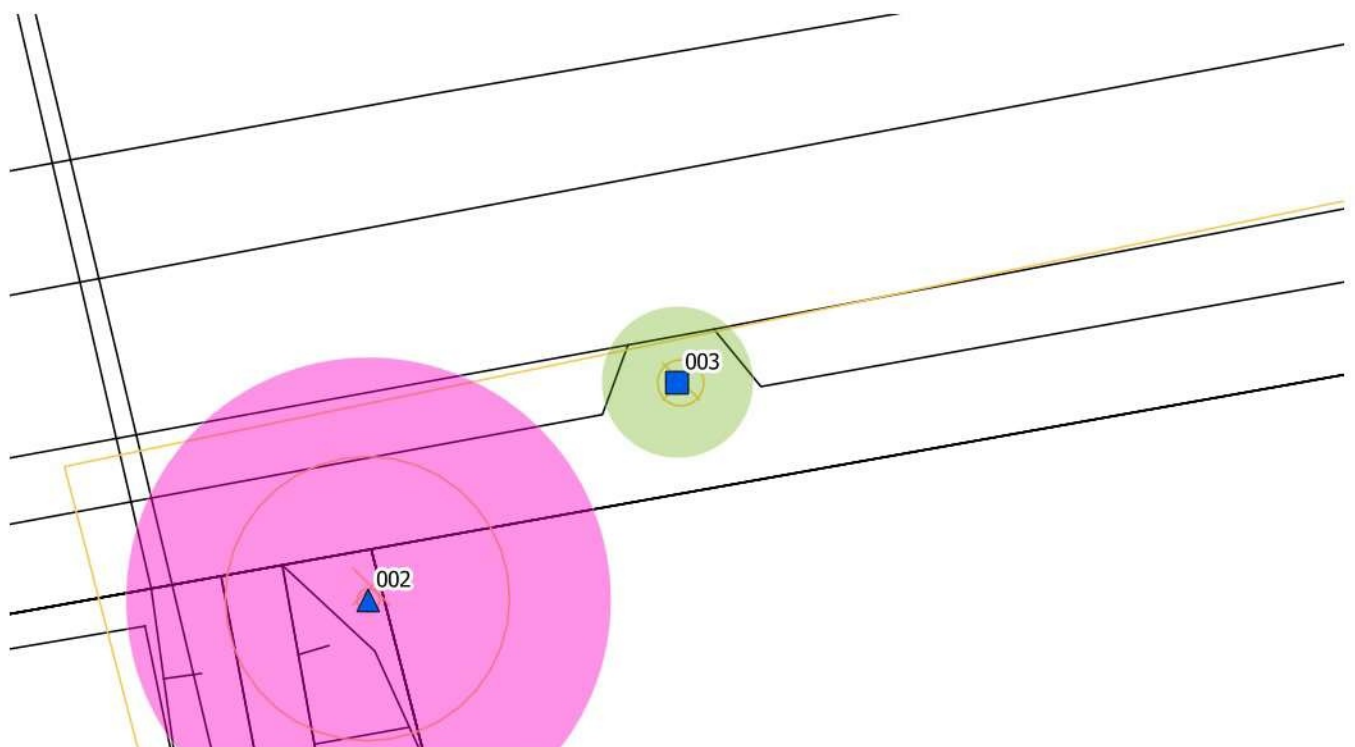
keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.5.2018

Name: XXXXXXXXXX





# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 004

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Rübenkamp

Grünfläche: Begegnungsstätte MOOK WAT EV.

Baumart: Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)

Höhe: 10 m

Kronenbreite: 6 m

Stammdurchmesser: 25 cm

Zustand: stärker geschädigt

Vitalität: gut

Baumbewertung GALK: 2 Baum bedingt erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 3 gering

Entwicklungsphase: Reifephase

Kontrollintervall: 12 Monate

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

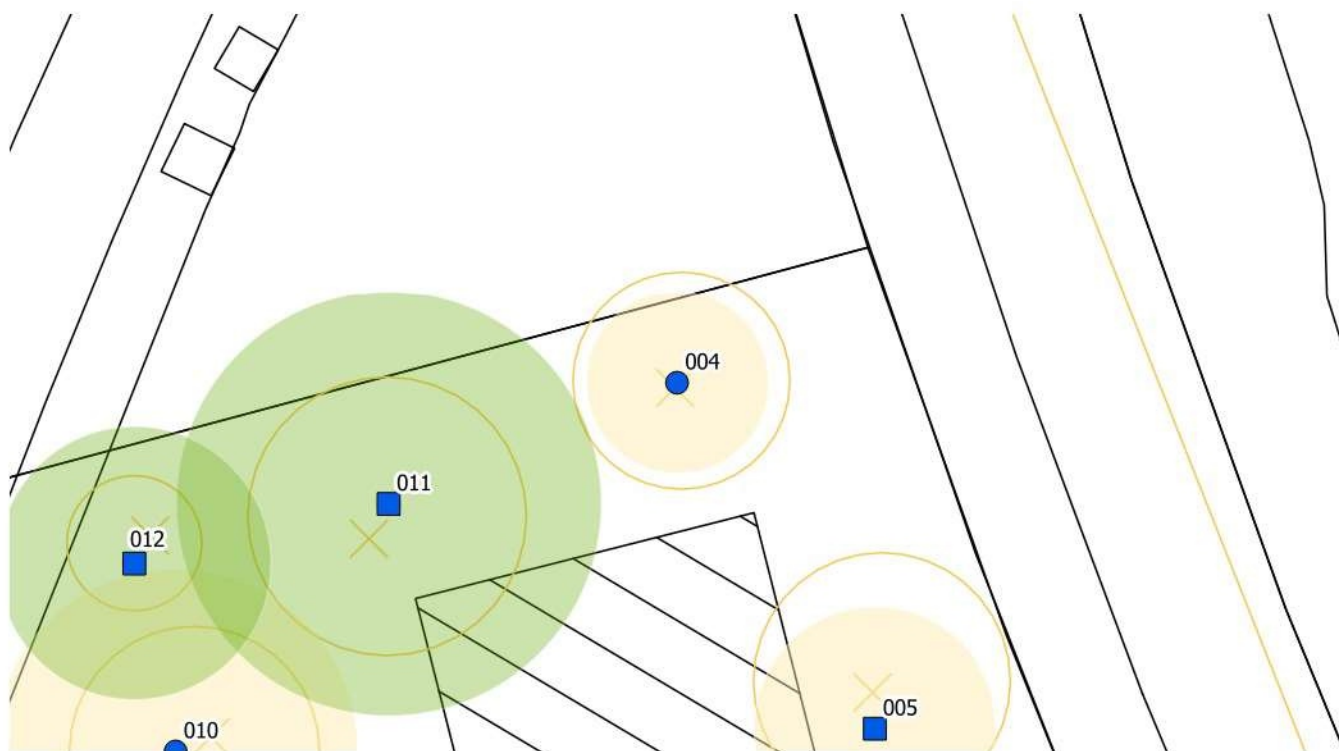
keine

## Bemerkung

Baum hat gebrannt. Ein Stämmeling zerstört

Datum: 28.5.2018

Name: XXXXXXXXXX



# Baumdatenblatt

**Baumnummer: 011**

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Rübenkamp

Grünfläche: Begegnungsstätte MOOK WAT EV.

Baumart: Betula pendula (Hänge-Birke)

Höhe: 20 m

Kronenbreite: 14 m

Stammdurchmesser: 45 cm

Zustand: nicht/leicht geschädigt

Vitalität: gut

Baumbewertung GALK: 1 Baum erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 2 normal

Entwicklungsphase: Alterungsphase

Kontrollintervall: 12 Monate

## Schäden Krone

K3 Astungswunden oder -fäulen

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

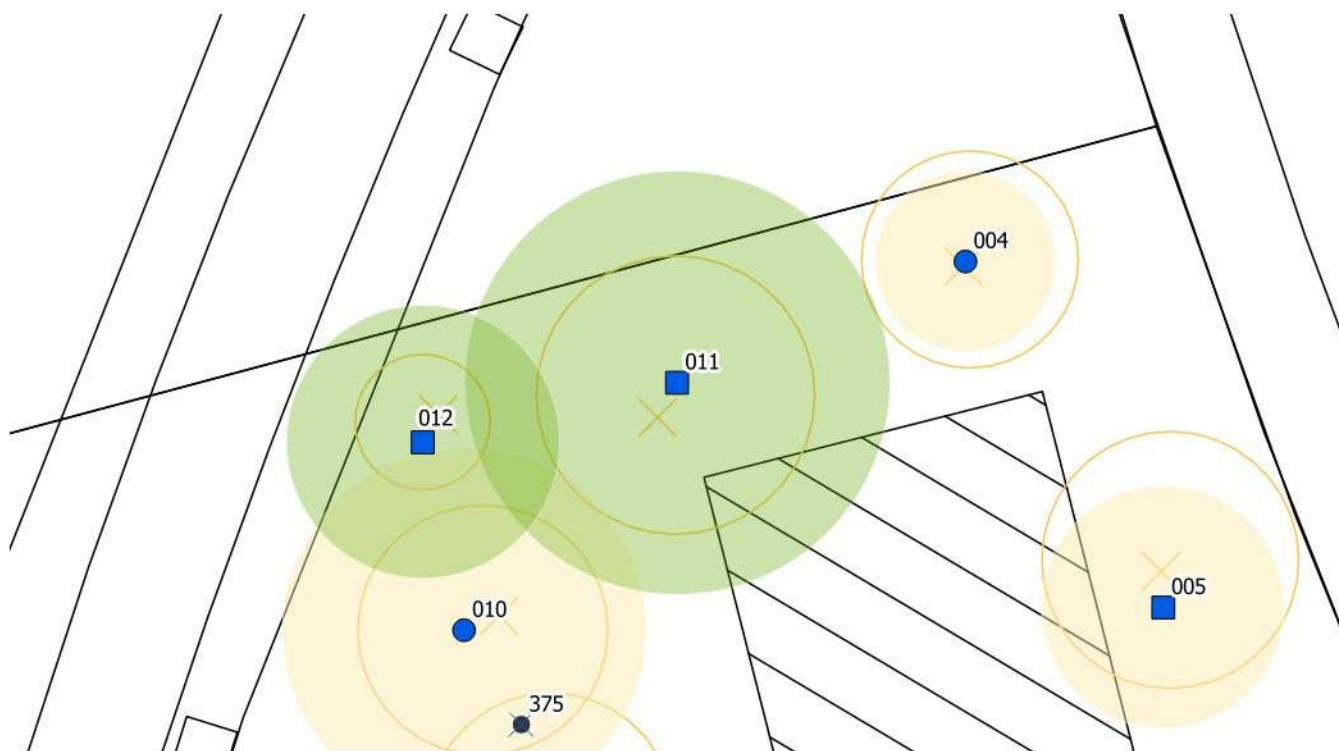
keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.5.2018

Name: XXXXXXXXXX



# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 012

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Rübenkamp

Grünfläche: Begegnungsstätte MOOK WAT EV.

Baumart: Salix caprea (Sal-Weide)

Höhe: 14 m

Kronenbreite: 9 m

Stammdurchmesser: 30 cm

Zustand: nicht/leicht geschädigt

Vitalität: gut

Baumbewertung GALK: 1 Baum erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 2 normal

Entwicklungsphase: Reifephase

Kontrollintervall: 24 Monate

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

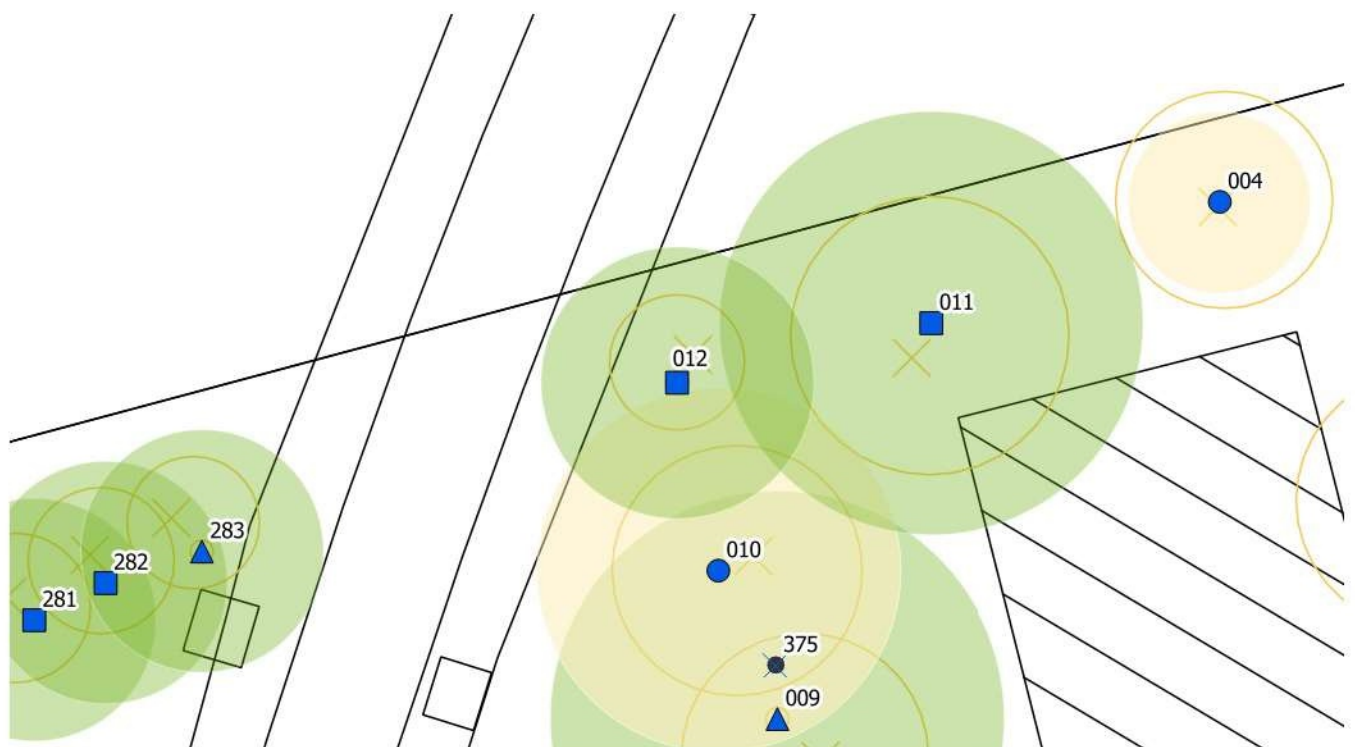
keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.5.2018

Name: XXXXXXXXXX



# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 013

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Rübenkamp

Grünfläche: Begegnungsstätte MOOK WAT EV.

Baumart: Betula pendula (Hänge-Birke)

Höhe: 22 m

Kronenbreite: 12 m

Stammdurchmesser: 60 cm

Zustand: nicht/leicht geschädigt

Vitalität: gut

Baumbewertung GALK: 1 Baum erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 1 gut

Entwicklungsphase: Alterungsphase

Kontrollintervall: 12 Monate

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.5.2018

Name: XXXXXXXXXX





# Baumdatenblatt

**Baumnummer: 014**

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Rübenkamp

Grünfläche: Begegnungsstätte MOOK WAT EV.

Baumart: Fagus sylvatica (Gemeine Buche)

Höhe: 25 m

Kronenbreite: 18 m

Stammdurchmesser: 95 cm

Zustand: nicht/leicht geschädigt

Vitalität: gut

Baumbewertung GALK: 0 Baum besonders  
erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 1 gut

Entwicklungsphase: Alterungsphase

Kontrollintervall: 12 Monate

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.5.2018

Name: XXXXXXXXXX



# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 020

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Bahndamm

Grünfläche: Bahndamm

Baumart: Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)

Höhe: 10 m

Kronenbreite: 12 m

Stammdurchmesser: 25 cm

Zustand: stärker geschädigt

Vitalität: gut

Baumbewertung GALK: 1 Baum erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 2 normal

Entwicklungsphase: Reifephase

Kontrollintervall: 12 Monate

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

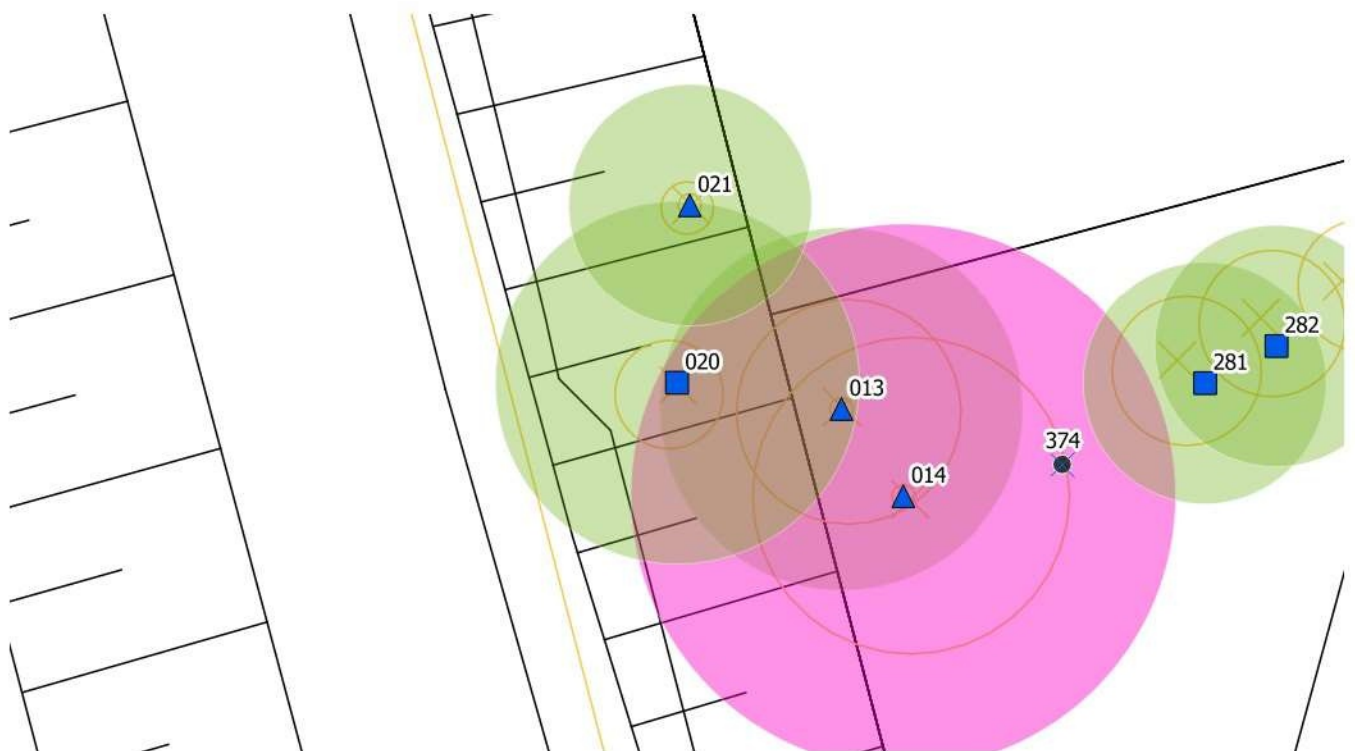
keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.5.2018

Name: XXXXXXXXXX



# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 021

Ort: Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

Straße: Bahndamm

Grünfläche: Bahndamm

Baumart: Acer platanoides (Spitz-Ahorn)

Höhe: 12 m

Kronenbreite: 8 m

Stammdurchmesser: 20 cm

Zustand: nicht/leicht geschädigt

Vitalität: mittel

Baumbewertung GALK: 1 Baum erhaltenswert

Entwicklungsfähigkeit: 1 gut

Entwicklungsphase: Reifephase

Kontrollintervall: 24 Monate

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

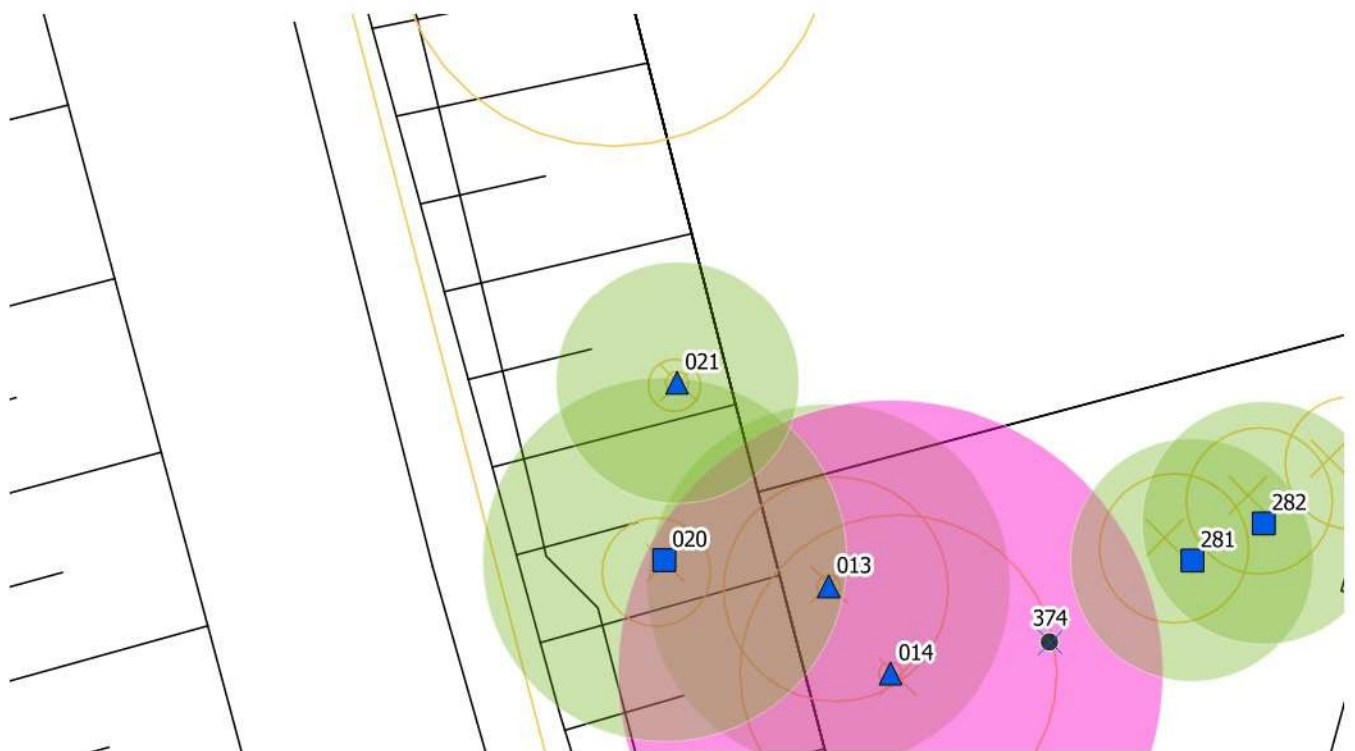
keine

## Bemerkung

Keine

Datum: 28.5.2018

Name: [REDACTED]



# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 022

**Ort:** Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

**Straße:** Bahndamm

**Grünfläche:** Bahndamm

**Baumart:** - (unbekannt)

**Zustand:** absterbend/tot

**Vitalität:** abgängig

**Baumbewertung GALK:** 5 Baum nicht bewertbar

**Entwicklungsfähigkeit:** 4 keine (Baum gefällt)

**Kontrollintervall:** 00 Monate  
gefällt

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

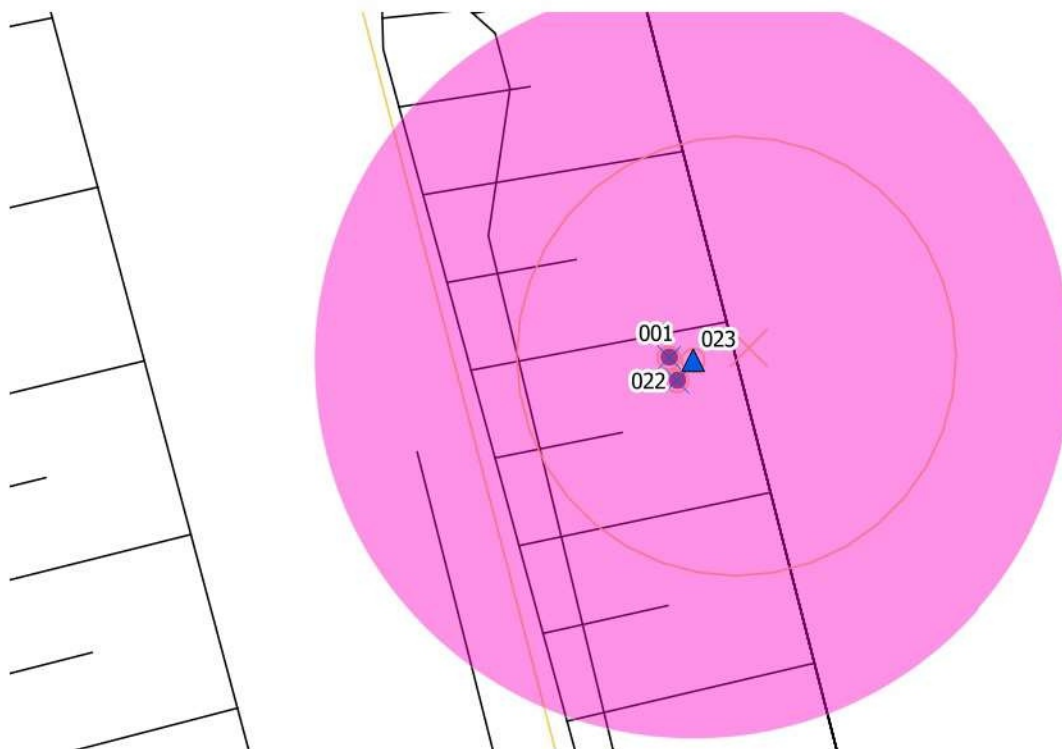
keine

## Bemerkung

Keine

**Datum:** 28.6.2018

**Name:** [REDACTED]





# Baumdatenblatt

**Baumnummer:** 023

**Ort:** Hamburg, Barmbeker Gleisbogen

**Straße:** Bahndamm

**Grünfläche:** Bahndamm

**Baumart:** Quercus robur (Stiel-Eiche)

**Höhe:** 25 m

**Kronenbreite:** 25 m

**Stammdurchmesser:** 90 cm

**Zustand:** stärker geschädigt

**Vitalität:** gut

**Baumbewertung GALK:** 0 Baum besonders  
erhaltenswert

**Entwicklungsfähigkeit:** 1 gut

**Entwicklungsphase:** Alterungsphase

**Kontrollintervall:** 06 Monate

## Schäden Krone

keine

## Schäden Stamm

keine

## Schäden Stammfuß/Wurzel

keine

## Schäden Wurzel/Boden

keine

## Schäden Baumumfeld

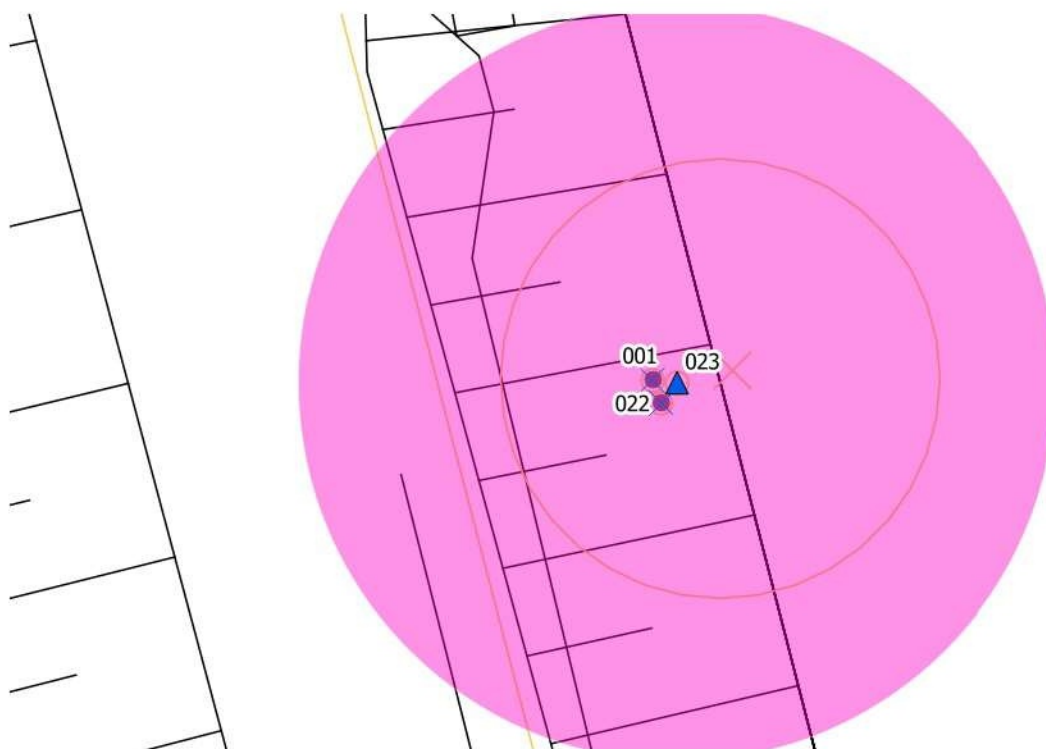
keine

## Bemerkung

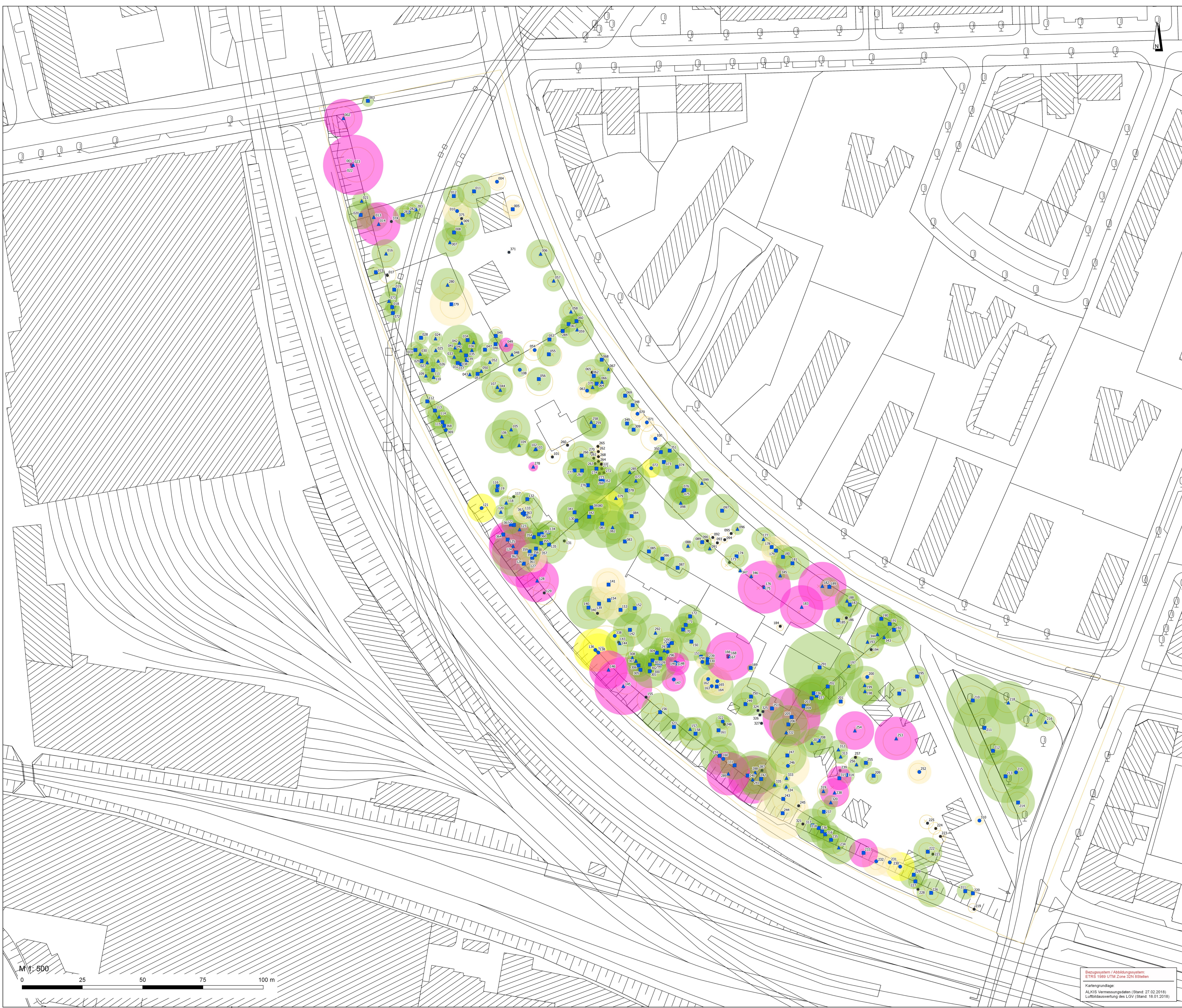
Keine

**Datum:** 28.5.2018

**Name:** [REDACTED]

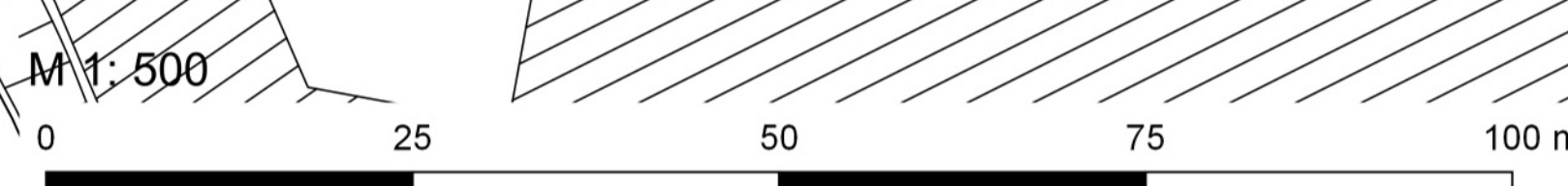






Zeichenerklärung

- Baumbewertung nach GALK**
- 0 Baum: besonders erhaltenswert
  - 1 Baum: erhaltenswert
  - 2 Baum: bedingt erhaltenswert
  - 3 Baum: absterbend bzw. nicht erhaltenswert
  - nicht bewertet
- Entwicklungsfähigkeit**
- ▲ 1 gut
  - 2 normal
  - 3 gering
  - ✕ 4 keine (Baum gefällt)



Bezugssystem / Abbildungssystem:  
ETRS 1989 UTM Zone 32N 8 Stellen

Kartengrundlage:  
ALKIS Vermessungsdaten (Stand: 27.02.2018)  
Luftbildauswertung des LCV (Stand: 18.01.2018)

Besirksamt Hamburg-Nord  
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Baumbestandserfassung im Plangebiet  
Gleisbogen Barmbek in der Freien und  
Hansestadt Hamburg

Lageplan -Baumbestand-  
M 1: 500

Projekt-Nr.: 18006  
Anlage: 1  
bearbeitet: [Redacted]  
gezeichnet:  
geprüft:  
Datum: 18.7.2018

Verkehrsanlagen  
Wasserwirtschaft  
Stadtplanung  
Landschaftsarchitektur

  
Ingenieurgesellschaft  
Reese + Wulff GmbH  
Beratende Ingenieure (VBI)

Kurt-Wagner-Strasse 15  
25337 Elmhorn  
Tel. 04121 / 46915 - 0  
Fax 04121 / 46915 - 14  
info@ing-reese-wulff.de  
www.ing-reese-wulff.de